

## RSV-Jahreshaupt-versammlung

Im Anschluss an den "Tag der Meister" fand die harmonische Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes im "Holsteiner" in Kiel statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren die Wahlen, denn Hubert Rach hörte nach 8 Jahren als Vize auf und auch Bruno Bornhöft musste aus beruflichen Gründen den Schatzmeister wieder abgeben. Doch für beide Positionen wurde hervorragender Ersatz gefunden.

Routiniert und souverän führte Bernd Schmidt durch das Programm, war es doch schon seine fünfzehnte Hauptversammlung. In seinem Jahresbericht ging er nicht nur auf die Erfolge ein, sondern verwies auch auf einige Sorgenfältchen. Dazu gehört das Einradfahren, denn mittlerweile befindet sich ein eigenständiger Einradverband in Gründung. Das Radball-Spiel befindet sich im Sinkflug, denn es gibt in SH nur noch vier Mannschaften in allen Bereichen. Die Zusammenarbeit auf Verbandsebene mit dem Nachbarverband Hamburg ist im Bereich Rennsport derzeit ebenfalls sehr schwierig, darunter leidet der Sport. Sorgen bereiten die vielen Kleinstvereine im Lande, denn es gibt bereits 23 Vereine unter 20 Mitgliedern. Diese Vereine können nicht zu einem steigenden Sportangebot im Landesverband beitragen und verursachen viel Arbeit. Von den 47 Vereinen im Verband waren auch nur 17 Vereine anwesend, allerdings die wichtigen großen Vereine waren vollzählig vertreten. Bedingt durch die Doping-Diskussion gibt es Probleme im Nachwuchsbereich und die Quantität ist auf einen Tiefpunkt gesunken. Die Vereine die Jugendarbeit machen, sind allerdings sehr aktiv; an Ideen und Projekten mangelt es nicht. Der Radsportverband ist einer der führenden Verbände in der Doping-Prävention und hat mit Gert Hillringhaus und Horst Pagel zwei Spezialisten in seinen Reihen. Und auch unsere Lizenzbedingungen finden die Zustimmung. Bis auf eine - Bernd unterrichtete die Versammlung, dass ein Mitglied im Kieler RV, dem Verband zusehends Probleme bereitet und die Arbeit der Ehrenamtlichen über Gebühr in Anspruch nimmt. Nicht nur dass er den Verband beim Datenschutz angezeigt hat, sondern er versucht auch alle Instanzen auszunutzen, um an seine Lizenz zu kommen, dessen Ausstellung ihm der Verband aus Fürsorgepflicht verweigert. Ein weiteres Problem ist die Überlastung von einigen Funktionsträgern in Schlüsselpositionen. So bei Wolfgang Büttner und Rolf Titel. Bei beiden wollen wir Koordinatoren suchen, die sie für bestimmte Aufgaben entlasten. Aus der Versammlung erklärte sich Anselm Steinmetz (RSG Mittelpunkt) spontan bereit, die 600 RTF-Karten am Saisonende auszuwerten. Weiter suchen wir noch einen Kontrollfahrer-Obmann und vor allen Dingen Berichte-Schreiber für die Homepage, die Wolfgang und Bernd entlasten, denn das sind die beiden, die die hochfrequentierte Seite zu 90 % füllen. Der RSC Kattenberg ist durch eine solide Basis-Arbeit mittlerweile der größte Verein im Verband mit bereits über 160 Mitgliedern. Kassenprüfer Bernd Zabel (RSV Husum) beantragte die Entlastung des Schatzmeisters, die ebenso einstimmig erteilt wurde, wie die von Ehrenmitglied Willi Schmidt (RG Kiel) beantragte die Entlastung des Vorstandes-



Die Delegierten des Verbandstages

Nach einer kurzen Pause ging es zu den Wahlen. Nach der Demission von Hubert und Bruno, hatte Bernd Ersatz gefunden und stellte die Kandidaten der Versammlung vor. Für den Vize hatte Bernd mit Rolf Titel (Audax-Club) einen Wunschkandidaten, der dann in der letzten Woche sein OK gegeben hat. Natürlich müssen wir schauen, dass Rolf im Bereich RTF entlastet wird. Rolf wurde ebenso einstimmig gewählt wie Uli Langbehn, lange Jahre Vorstandsmitglied und Geschäftsmann aus Wedel, der die Kasse übernimmt. Wiedergewählt wurden Wolfgang Büttner (RSC Kattenberg), Peter Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) und Bärbel Jebe (TSV Fissau). Als Ersatz für den ausscheidenden Kassenprüfer Bernd Zabel wurde Lars Badia (FT Neumünster) gewählt. Willi Schmidt (RG Kiel) gehört weitere 5 Jahre zum Schiedsgericht. Der Sparhaushalt 2009 wurde einstimmig verabschiedet, Anträge lagen nicht vor. Bernd dankte den Vereinsvertretern für die Teilnahme und den positiven und harmonischen Verlauf. Der Radsport in Schleswig-Holstein ist wie eine große Familie.

Die nächste Jahreshauptversammlung und der "Tag der Meister" ist am 13. Februar 2009 wieder im "Holsteiner" in Kiel.



Neuer Schatzmeister - Uli Langbehn (RG Wedel)

Für seine, wenn auch kurze, Verbandsarbeit, wurde Bruno Bornhöft (SG Athletico Büdelsdorf) gedankt. Er bleibt für gewisse Fragen und Themen weiterhin Berater des Verbandes. Er versprach seinem Nachfolger, dass er ihm die Kasse 1A übergeben und die Besonderheiten vermitteln werde.

Für die Kassenübergabe wurde bereits ein Termin vereinbart, bei dem die beiden Kassenprüfer ebenfalls anwesend sein werden.



Verabschiedung von Bruno Bornhöft